



JAHRBUCH 2023

FC Suebia Charlottenhöhe 2011 e.V.

Liebe FCC-Mitglieder und Fußballfreunde,



was ein Jahr! Dass ich das nach über zwölf Jahren immer noch schreiben kann, ist einfach eine geile Sache. Das Jahrbuch 2023 dokumentiert diese Dinge und gibt uns die Möglichkeit, Vergangenes in Erinnerung zu rufen. Meine drei absoluten Highlights des Jahres (chronologisch):

- Trainingslager in Antalya (Türkei). Seit Gründung 2011 haben wir uns einmal erträumt, zu trainieren wie die Profis. Zu unserem 10-Jährigen wollten wir uns diesen Traum erfüllen. Mit coronabedingter Verspätung haben wir es dann getan. Wahnsinn! „Einfach“ Fußballmanager vom PC ins reale Leben übertragen. Lest selbst: [Seite 10 bis 15](#).
- Relegation in die Bezirksliga die II. ([Seite 28 bis 31](#)). Und erneut sollte es nicht sein. Trotz allem einer der schönsten Tage der Vereinsgeschichte. Das Titelfoto des Jahrbuchs zeigt uns am Abend der Niederlage. Für mich unglaublich schön, trotz schmerzhafter Niederlage, die Gemeinschaft so stark zu spüren. Ich schickte das Foto kurz nach der Aufnahme am 18. Juni um 20.56 Uhr an die Macher des diesjährigen Jahrbuchs (Felix Weber und Max Wohlleber – hammer, vielen Dank) und schrieb: „Titelbild 2023. Haben es auch auf Kamera.“
- Abschiedsspiel von Baumi und Haase ([Seite 54 bis 59](#)). Schon vor Jahren habe ich

immer wieder daran gedacht, einmal ein solches Spiel zu haben, an dem die „alte“ und „junge“ Suebia-Familie zusammenkommt. Es war ein unglaubliches Fest. Der Abschied zu Saisonende hat gezeigt, was wir alle aneinander hatten. Auch wenn es schwergefallen ist, gibt es einem emotional auch unheimlich viel.

Ende des Jahres wurden wir dann noch mit dem 2. Platz beim Vereinsehrenamtspreis ausgezeichnet. Es hat uns deutlich gemacht, dass wir nach wie vor auf einem suebischen Weg sind. Daher vielen Dank an alle, die unseren Club unterstützen und ihm die Treue halten. Wir sind überzeugt, dass wir durch den Fußballsport die Menschen in unserer Stadt verbinden und damit die Gemeinschaft stärken.

Das ist unser Antrieb.

Eine Herzensangelegenheit!

Euer 1. Vorsitzender
Fabio Wagner

Timeline 2023

Aus Fußball wird Gemeinschaft!
Unsere Vereinsphilosophie




Zur Online-Version der Vereinsphilosophie



JAN

Der FCC wünscht ein frohes neues Jahr.



JAN

Vorbereitungsstart auf vereistem Kunstrasen.



FEB

Trainingslager Antalya. S. 10



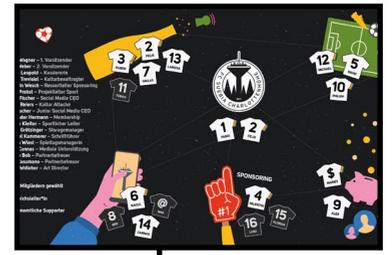
MÄR

Die Badelatschen sind da.



APR

Eieiei – Schon wieder Ostern.



MAI

Hier ist unsere Vereinsphilosophie! S. 36

APR

Neues Organigramm der Vorstandschaft. S. 38

MAI

JAN

Schnick-Schnack-Schnuck – Das erste Mal im Parkhaus. S. 8



FEB

Niemand zu Leid – jedem zur Freude – Endlich wieder Fasnet und Kappenabende.



MÄR

Die 12. Jahreshauptversammlung: Neue Gesichter in der Vorstandschaft. S. 16



APR

Wir machen mit bei der Aktion Eine Welt.



APR

Anpacken – jetzt wir aufräumt.



MAI

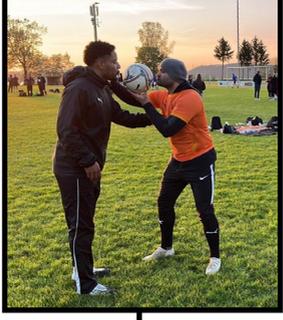
Pilates mit Ines auf dem Bolzplatz.



MAI



Suebians on Tour! Wandertag.



MAI

Elfmeterschießen in Böhlingen – Wir nehmen mit 2 Mannschaften teil.



JUN

Erster Saisonabschluss im Yves 2.0.



JUN

Nach Relegationsniederlage – Wir kommen wieder! S. 28



JUL

Neues Trainerteam bei der 1. Mannschaft. S. 44



JUL

Neues Trainerteam bei der 2. Mannschaft. S. 45



AUG

Trainingslager in Friedrichshafen. S. 52

MAI

Wir haben eine neue Startseite.



JUN

Ciao, Baumi und Agy. Viel Erfolg in der Landesliga! S. 32



JUN

#charlottenHÖHER – Relegation wir kommen.



JUN

Suebia goes Malle.



JUL

Vorbereitungsstart beider Mannschaften.



AUG

Partykatzen Alarm im Discoochsen Part II. S. 40

AUG



AUG

Jugend trainiert für Suebia und den TC Rottweil – KiJu Sommerprogramm gemeinsam mit dem TC Rottweil.



AUG

Saisonauftritt der 1. Mannschaft.



SEP

Freundschaftsspiel mit den Afrostars (Saisonauftritt der Zweiten).

SEP

Abschiedsspiel von Baumi & Hase. S. 54



NOV

Kneipentour. Sankt Martin Edition. S. 66



NOV

2. Platz beim Vereinsehrenamtspreis. S. 67



DEZ

Der FCC hat Weihnachtsfeier.



AUG

Neue Gesichter beim FCC. S. 46



SEP

Auswärtsieg in Harthausen.



OKT

Pokalfight gegen Villingendorf. 4:3 für Suebia



NOV

Herbstmeister!



NOV

Leider ist die Pokalreise der AH in der zweiten Runde vorbei.



DEZ

FCC wünscht Frohe Weihnachten.

DEZ

Schnick-Schnack-Schnuck Vol. 8



Nach zweijähriger, coronabedingter Pause war es am 5. Januar endlich wieder so weit. Die Spannung stieg, die Fäuste ballten sich und die Scheren wurden ausgepackt, als der FCC bereits zum achten Mal zur Schnick-Schnack-Schnuck Stadtmeisterschaft einlud. Die diesjährige Veranstaltung fand das erste Mal im Parkhaus am Kriegsdamm statt. Etwa 90 Gäste sowie Freunde des Vereins kämpften leidenschaftlich um den hochbegehrten Titel des Schnick-Schnack-Schnuck - Stadtmeisters. Die Angst war groß, dass der Titel, wie auch schon die vergangenen drei Ausgaben, wieder an einen Konkurrenten aus Frittlingen gehen könnte. Auch Titelverteidiger Simon Ohnmacht, mit der Startnummer 1, war wieder mit von der Partie. Nach vielen packenden Duellen standen sich

Emily Hugger und Maxi Grimm im Finale gegenüber. In einem mitreißenden Entscheidungsspiel sicherte sich in diesem Jahr Maxi den Titel und endlich war ein Suebe auf den ersten Platz zurückgekehrt. Neben der Trophäe erhielt er ein Preisgeld in Höhe von 150 Euro. Auf der Aftershowparty heizte DJ FX (Felix Greiner), den Tanzwütigen ordentlich ein. Besten Dank dafür! Der Narrenmarsch nachts um 24 Uhr durfte auch in diesem Jahr nicht fehlen. Ein herzlicher Dank geht auch an Ruben und Aaron für ihre Moderation und Turnierleitung! Mit der jährlich stattfindenden Stadtmeisterschaft wollen wir einen Beitrag für das Veranstaltungsangebot in unserer Stadt leisten.

Buden - AH Turnier in Empfingen

Empfingen, es ist Freitag, der 13., das Wetter ist regnerisch und nasskalt. Draußen ist es schon dunkel, als in der Tälensee-Halle die Bande aufgebaut und der Kunstrasen ausgerollt wurde. Beste Voraussetzungen für den diesjährigen Budenzauber unserer AH. Die Sueben reisten mit voller Kapelle an. Zwölf titelhungrige Alte Herren machten es sich zur Aufgabe, was Zählbares bei dem überaus gut besetzten Hallenturnier mitzunehmen. Und genauso traten die Jungs in der Gruppenphase auch auf. Der FCC gewann alle seine Gruppenspiele, ohne ein Gegentor hinnehmen zu müssen. Man schlug die Gastgebermannschaft SG Empfingen mit 1:0, gewann gegen den SV Glatten mit 2:0, den TSF

Ditzingen schlug man sogar mit 4:0. Somit zogen die Jungs vom Wasserturm souverän in das Halbfinale ein, wo der nächste Gegner schon wartete. Aber auch hier konnten die Männer sich mit 1:0 durchsetzen, auch dank einer starken Torhüterleistung von Brauni. Noch nie schaffte es die AH bei einem Hallenturnier ins Finale einzuziehen und dies ohne Gegentor. Natürlich wollten die Spieler sich jetzt den Pott holen. Doch in einem hart umkämpften Finale musste man sich gegen die TSG Balingen mit 1:2 geschlagen geben. Somit schlitterte man knapp an der Sensation vorbei und sicherte sich den zweiten Platz!



Von links stehend: Marc Agyemang, Marco Uttenweiler, Martin Volk, Jan Koch, Tobias Pallaks, Armin Aigeldinger.
Von links kniehend: Luigi Cusumano, Michael ‚Walli‘ Kammerer, Daniel Braunstein, Daniel Weckenmann, Christoph Haas, Jonas Baumgartner

Trainingslager Antalya



Vom 25.02. bis zum 01.03.2023 erlebten 25 Spieler und eine Betreuerin das erste Trainingslager außerhalb Deutschlands. Aus dem kalten Rottweil ging es mit dem Flugzeug ins warme Antalya in der Türkei. Dort war der Grand Park Lara, welcher nur zwei Minuten entfernt vom Mittelmeer liegt, die Unterkunft der Sueben. Insgesamt 12 Trainingseinheiten inklusive Stretching mit Ines, das erste internationale Testspiel, zwei Vorstandssitzungen und jede Menge All inclusive Vergnügen wartete auf die Jungs vom Wasserturm. Die Highlights der fünf unvergesslichen Tage folgen hier:

Training:

Die Organisation der Trainingseinheiten war wie das gesamte Trainingslager top! Dafür zuständig war unser Teamleiter Norbert „Nobby“, der unser gesamtes Trainingslager inklusive Trainingseinheiten, das Freundschaftsspiel und die Fahrten mit dem Bus organisierte.

Immer pünktlich 15 Minuten vor Trainingsstart wurden wir am Hotel von einem Reisebus abgeholt. Durch ein unzähliges Meer von Gewächshäusern, in denen Tomaten, Paprika und Erdbeeren wuchsen, brachte uns dieser innerhalb weniger Minuten zu unserem Trainingsplatz. Die Rasenflächen waren super gepflegt und ließen ein rei-

lungsloses Flachpassspiel zu, welches nur aufgrund unserer begrenzten technischen Fähigkeiten zu wünschen übrig ließ. Auch die Trainingsinhalte waren von unseren Coaches gut und abwechslungsreich ausgewählt, wodurch wir anspruchsvolle Übungen mit Spaß und Freude am Fußballspielen kombinieren konnten. Nach dem Training wurden wir mit dem Reisebus wieder zurück ans Hotel gefahren.

Pilates mit Ines:

Dank Ines strotzte unsere Muskulatur auch noch am letzten Tag voller Kraft und Schnelligkeit. Jeden Morgen und nach den Trainingseinheiten führte Sie eine kurze, aber meist knackige Pilates Session durch. Dabei standen besonders die Flexibilität, Dehnung und Regeneration der Spieler im Vordergrund. Trotz teilweise großer Schmerzen während der Übungen hatten wir immer viel zu lachen und jede Menge Spaß.

VIELEN DANK Ines, für die großartige Unterstützung und deinen unermüdlichen Einsatz zum Wohlergehen und der Gesundheit unserer Jungs!!!



Freizeit:

Zwischen den Trainingseinheiten konnten wir unsere Freizeit individuell gestalten. Neben dem reichhaltigen Angebot an Essen und Trinken, mit dem man einige Stunden verbringen konnte, gab es die Möglichkeit, einen der beiden Pools des Hotels zu nutzen. Deutlich wärmer war es allerdings in der hoteleigenen Saunalandschaft. Diese wurde insbesondere von DJ „Aufguss“ Hase und seinen Wellnesskumpels Baumi und Kleiter intensiv genutzt. Für alle Shoppingqueens gab es direkt vor unserem Hotel die Möglichkeit, auf einem der unzähligen Basare, „originale“ Luxusartikel zu erwerben. Das ein oder andere Handtäschchen oder Unterhöschen von LuisV, Gucci oder Dior fand so den Weg in die Trainingstaschen der Playboys.



Party, VAR:

Auch abends war im Grand Park Lara einiges geboten. Zur Auswahl stand unter anderem die Hotellobby mit Karaoke oder verschiedenen musikalischen Einlagen. Die meisten Sueben hielten sich jedoch bevorzugt in dem Club/Bar auf. Dort gab es neben Drinks for free zwischen 21 und 23 Uhr sogar einen DJ. Dieser legte zwar gute Lieder auf, jedoch wurde nach circa einer Minute, immer schon der nächste Song angespielt. Das hinderte jedoch die wenigsten Sueben daran, immer wieder auf der Tanzfläche abzdrehen und die Hüften zu schwingen. Am erfolgreichsten war jedoch unser Teamleiter Nobby, der seine Baggerskills eindrucksvoll unter Beweis stellte. Nicht so erfolgreich waren einige Sueben



Seit Stunde null am Start! 12 Jahre lange Liebe, Leben, Leidenschaft für unseren FCC. Von links: Jonas Baumgartner (Aufstiegskapitän 2013, Trainer 1. Mannschaft), David Probst (ehem. Kapitän und Spieler 1. Mannschaft), Imo Bayram (Sponsor, Spieler 2. Mannschaft), Fabio Wagner (Spieler 1. Mannschaft, 1. Vorsitzender), Michael ‚Walli‘ Kammerer (Aufstiegstorhüter 2013, ehe. Trainer 2. Mannschaft, Spieler 2. Mannschaft, Schriftführer), kein Bock auf Foto, aber auch am Start: Luca ‚Sichler‘ Wagner (Spieler ehem. 1. jetzt 2. Mannschaft) .

beim spätnächtlichen Versuch, ein Hotel-eigenes Seniorendreirad kurzzuschließen, um damit einige Runden um den Pool zu drehen. Sie hatten aber nicht auf dem Schirm, dass auch in der Türkei mittlerweile der VAR zum Einsatz kommt. So war es am nächsten Morgen keine große Überraschung, als unser Presidente zum Rapport

an die Hotelrezeption gerufen wurde. Dort wurde ihm mit dem Rausschmiss der gesamten Truppe gedroht, sollte sich nochmals eine ähnliche Aktion ereignen. Die Wogen konnten zum Glück geglättet werden und von diesem Moment an zeigten sich die Sueben natürlich nur noch von ihrer besten und lammfrommen Seite.



Spiel Varde IF:

Am vorletzten Tag des Trainingslagers stand das von Nobby organisierte Testspiel gegen den dänischen Viertligisten Varde IF an. Somit standen die Jungs aus Rottweil vor ihrem ersten internationalen Testspiel. Die Spieler von Varde IF, immerhin schon zwei Mal im dänischen Pokal Achtelfinale, zeigten von Beginn an ihre körperliche und spielerische Überlegenheit. So schwappte eine Angriffswelle nach der anderen über den FCC hinweg. Dank leidenschaftlichem Kampf, Torwart Grötzi mit mehreren Glanzparaden und dem Pfosten stand es zur Halbzeit nur 0:3.

Nach der Pause schien der große Druck der Wikinger langsam etwas nachzulassen und die Sueben konnten durch eine großartige Kombination über Walli, Mille und Stöpsel zum 1:3 verkürzen – Agy versenkte den Ball im Netz.

Kurz darauf pfiß das türkische Schiedsrichtergespann die Begegnung ab. Die Spieler des FC „Internationale“ Suebia beendeten das Spiel mit einer 1:4 Niederlage.

Trotz der Niederlage herrschte unter den Spielern und dem Trainergespann jedoch eine gewisse Zufriedenheit ob der starken kämpferischen Leistung.

Alle mitgereisten Spieler, Trainer, Pilatesqueens und Dönerverkäufer kamen in den fünf Tagen voll auf ihre Kosten. Eine coole Unterkunft, perfekt organisierte Trainingsbedingungen, eine klasse Kameradschaft, frühlingshafte Temperaturen und das erste internationale Freundschaftsspiel der Vereinsgeschichte machten das Trainingslager zu einem einmaligen und unvergesslichen Erlebnis für uns alle. Spätestens zum 20-jährigen Jubiläum hoffen wir auf eine Wiederholung!!



Jahreshauptversammlung 2023



Unsere 12. Jahreshauptversammlung fand am 18.03.2023 in der La Trattoria statt. Nachdem der 1. Vorsitzende des FCC - the suebian legend himself - Fabio Wagner mit einer kleinen Rede die Versammlung eröffnet hatte, durfte unser allseits beliebter Schriftführer Walli einen Rückblick auf das vergangene Suebenjahr geben. So gab er die Highlights des vergangenen Jahres in einem kurzen Resümee zum Besten. Dabei kümmerte er sich inhaltlich nicht nur um die sportliche Leistung, sondern auch um all die Dinge, die dieser Verein neben dem Platz zu bieten hat. Eines dieser Events war das sagenumwobene Suebiläums-Wochenende „Fußball, Freundschaft, Feierei“. Nicht nur der gelungene 9-Punktesieg der drei Mannschaften an diesem Wochenende, sondern vor allem die gute Stimmung und das Engagement, was für so ein Event die Grundlage bildet, hob er in seiner Rede nochmals

hervor. Der sportliche Rückblick stand natürlich im Mittelpunkt der kleinen Reise ins vergangene Jahr. Ein absolutes Highlight für viele war, dass man in der vergangenen Saison eine Dritte Mannschaft stemmen konnten. Unsere Dritte Mannschaft beendete mit 30 Punkten, nach 22 Spielen mit einer Tordifferenz von +12 Toren auf einem soliden 6. Platz. Großer Dank ging hierbei an das Trainerchamäleon Julian Schmidt, dass er sich der Aufgabe gestellt hat. Bei der Seconden gab es auch einiges zu berichten. Hier durfte sich nach Wallis Ausführungen der „ehemalige Trainer und heutiger sportliche Kleiter Philipp“ auf die Fahne schreiben, dass es der zweiten Mannschaft gelungen war, 31 Punkte aus 16 Spielen mit einer Tordifferenz von +10 Toren und einem Tabellenplatz 4 zu erspielen und er sich mit diesem großartigen Ergebnis große Worte des Dankes in den Lebenslauf packen darf.

Neue Gesichter in der Vorstandschaft



Auch wurde aufgezeigt, dass es an jungem Nachwuchs nicht mangelt und mit Simon und Ruben ein junges Trainergespann, die Zweite Mannschaft übernehmen konnte. Simi hat so nun einen neuen Vereinsrekord als jüngster Trainer der Vereinsgeschichte aufgestellt. Walli konnte sich bei seinem Bericht zur Ersten natürlich nicht nehmen lassen, das Highlight der vergangenen Saison noch einmal ins Gedächtnis zu rufen. Den Pokalkracher gegen den Stadtrivalen aus Rottweil. 400 Zuschauer zu Gast beim Viertelfinale im Bezirkspokal, das der FCC nach einer grandiosen Mannschaftsleistung mit 3:1 für sich entscheiden konnte. In der Liga landete die Mannschaft mit 51 Punkten und einer Tordifferenz von +15 Toren auf dem 4. Tabellenplatz. Ein weiteres Highlight der 12. JHV, war die Wieder- und Neuwahl der Vorstände. Wiedergewählt wurden der erste Vorsitzende Fabio Wagner,

Schriftführer Michael Kammerer, Kassiererin Maries Leopold, Kulturbeauftragter Ruben Trevisiol und Kassenprüfer Philipp Groß. Neu im Vorstand dürfen wir Raoul Fischer, Larissa Wiest, Niklas Reiers und David Probst begrüßen.

KABINENGEFLÜSTER

Bei Lari sind die Bäume doch etwas dunkler, oder? Am offiziellen Fotoshooting machte ihr leider das Elfmeterturnier in Seedorf, tags zuvor ein Strich durch die Rechnung



Zwölfte Saison

„It's time to say goodbye“

FC SUEBIA
CHARLOTTENBURG

Übersicht Rückrunde 2022/23

12.03.2023

Türk SV Schramberg **2:5** FC Suebia Charlottenhöhe
Geglückter, torreicher Rückrundenaufakt

19.03.2023

FC Suebia Charlottenhöhe **5:0** SGM Flourn I/Winzeln
Pflichtaufgabe gegen SGM Fluorn I / Winzeln II erfüllt!

02.04.2023

FC Suebia Charlottenhöhe **2:1** SV Irslingen
FC Suebia Charlottenhöhe II **5:1** SV Herrenzimmern II
Wochen der Wahrheit!

16.04.2023

FC Suebia Charlottenhöhe **3:1** SGM Aichhalden/Rötenberg
FC Suebia Charlottenhöhe II **3:0** Inter Schwenningen
Vorentscheidung für die Relegation?

23.04.2023

SGM Locherhof/Mariazell **1:2** FC Suebia Charlottenhöhe
FC Suebia Charlottenhöhe II **0:5** BSV Schwenningen II
13 Siege in Folge – Vereinsrekord wir kommen!

30.04.2023

FC Suebia Charlottenhöhe **0:2** SGM 08 Schramberg/ Sulgen II
Auch der FCC kann noch verlieren

12.03.23



Die rote und die schwarze Mauer.

27.05.23



Einer von X Agy Freistößen - Stadion Edition.

14.05.23



Muttertag 2023

Übersicht Rückrunde 2022/23

07.05.2023

FSV Zepfenhan **0:3** FC Suebia Charlottenhöhe

FSV Schwenningen II **3:0** FC Suebia Charlottenhöhe II

Mit klackernden Schuhen zum Auswärtssieg!

14.05.2023

FC Suebia Charlottenhöhe **9:1** SGM Bösinggen III/Beffendorf II

FC Suebia Charlottenhöhe II **5:0** SGM Deisslingen III/Laufen II

Höchster Sieg der Saison!?

20.05.2023 + 21.05.2023

FC Epfendorf **1:1** FC Suebia Charlottenhöhe

FC Göllsdorf II **1:1** FC Suebia Charlottenhöhe II

Harter Kampf in Epfendorf!

27.05.2023

FC Suebia Charlottenhöhe **2:2** FSV Waldmössingen II

Das etwas andere Heimspiel

04.06.2023

SV Herrenzimmern **0:2** FC Suebia Charlottenhöhe

SV Villingendorf III **0:2** FC Suebia Charlottenhöhe II

FC SUEBIA vs. SV Herrenzimmern

11.06.2023

FC Suebia Charlottenhöhe **1:2** SGM Dunningen I/Seedorf II

FC Suebia Charlottenhöhe II **3:4** SGM Zimmern III/Horgen II

FC SUEBIA vs. SGM Dunningen/Seedorf II



Zusammenhalten im Tal der Gesetzlosen.



Raziq war 22/23 mit 20 Toren Topscorer der Zweiten.



Ruben ein letztes Mal als Kapitän der Zweiten.

18.06.2023

Relegation

FC Suebia Charlottenhöhe **0:1** SV Wurmlingen

Erhebet die Herzen, denn: Wir kommen wieder

Saisonabschluss 2. Mannschaft

Abschlusstabelle Kreisliga C, Saison 2022/23

Pl.	Mannschaften	Spiele	G	U	V	Torv.	Tordiff.	Pkt.
1	SV Zimmern o.R. III/Horgen II	16	14	1	1	100:14	86	43
2	BSV 07 Schwenningen II	16	12	3	1	77:14	63	39
3	FC Suebia Rottweil II	16	9	2	5	48:33	15	29
4	FSV Schwenningen II	16	7	2	7	36:36	0	23
5	SV Herrenzimmern II	16	6	4	6	51:41	10	22
6	SGM Deißlingen/Lauffen III	16	6	3	7	36:43	-7	21
7	SV Villingendorf III	16	5	0	11	38:72	-34	15
8	FC Göllsdorf II	16	3	4	9	20:61	-41	13
9	Inter Schwenningen	16	0	1	15	14:106	-92	4
10	SC Wellendingen II	0	0	0	0	0:0	0	0

45 Spieler waren für die Zweite in der Saison 22/23 aktiv:

Razik Safdari, Samuel Aberle, Michael Kammerer, Niklas Reiers, Felix Weber, Florian Bob, Ruben Trevisiol, Henrik Damaschke, Alexander Hermann, Benedikt Leichtle, Fabio Cannas, Veton Rrahmani, Jonas Leibrecht, Moritz Blust, Tobias Pallaks, Clemens Maier, Aaron Hertkorn, Phillip Kleiter, Felix Vogt, Luca Wagner, Heiko Ringwald, Jens Haberkorn, Fidelis Stehle, Sebastian Kirholzer, Jan Koch, Marius Weckenmann, Felix Wrobel, Felix Lambrecht, Steven Fußnegger, Mohammad Sett Aldar, Raoul Fischer, Maximilian Grimm, Chris Keufer, Till Stauss, Marco Uttenweiler, Christopher Wiest, Manuel Roth, Henrik Steinert, Fabian Grötzinger, Martin Volk, Ignazio Cusumano, Linus Jüllig, Leo Erath, Valentin Wesch, Philip Groß

Kleiner Rückblick

von Coach Wölbl

Herzlichen Dank an alle, die mich während meiner ersten Trainer-Saison unterstützt haben! Ein besonderer Dank geht an meinen Co-Trainer Ruben – gemeinsam haben wir Herausforderungen gemeistert und Erfolge gefeiert. Trotz Höhen und Tiefen, besonders in der KL C, war es eine spannende und anspruchsvolle Saison, besonders für einen 20-Jährigen wie mich.

Sportlich gesehen: Unsere Vorbereitung war knapp, aber wir haben sie mit einem geselligen Mannschaftsabend bei Wöbls begonnen. Hier teilte das Trainer-Team Einschätzungen zur Saison und einige taktische Kniffe. Zusätzlich bekamen wir von Hausherr Nobse ein kurzes, aber wirkungsvolles Mental Coaching, das uns in der turbulenten Saison das ein oder andere Mal geholfen hat. Zur Winterpause hatten wir einen soliden 3. Platz erreicht und waren somit in Schlagdistanz zu Platz 2. Das ist durchaus zufriedenstellend, vor allem wenn man bedenkt, dass die Vorrunde nicht ganz nach meinem Geschmack lief. Trotz einer schwachen Trainingsbeteiligung und der Unterstützung der ersten Mannschaft stehen wir nun auf Platz 3 und haben einige großartige Spiele hingelegt, wie das gegen V-Dorf III – ein 5:1 Sieg, unter anderem dank eines Hattricks von meinem Homeboy Till. Ein Tor, das mir besonders im Gedächtnis bleibt: Ecke für uns, ausgeführt von Cax. Cax schlägt den Ball diagonal auf das hintere 16er-Eck, dort steht Till komplett blank und jagt das runde Leder volley in den Knick – so etwas sieht man normalerweise nur in der Bundesliga oder wie an diesem Wochenende auch in der KL C. Das war eines von



vielen guten Spielen in der Vorrunde. Das war unsere solide Vorrunde und wir grüßen von Platz 3.

In der Rückrunde verbesserte sich die Trainingsbeteiligung erheblich und damit auch unsere Leistung auf dem Platz. Das erste Spiel gewannen wir souverän mit 5:1, dank eines Viererpacks von unserem Topstürmer Raziq. Leider fehlten uns dann in entscheidenden Spielen die Mittel, um wichtige Siege einzufahren und ganz oben an der Tür zum Titel zu klopfen. Den 3. Platz hatten wir aber immer im Blick und konnten ihn schließlich am 18. Spieltag sichern. Ein aus meiner Sicht grundsolides Ergebnis. Mein Fazit zur Saison fällt äußerst positiv aus. Natürlich gibt es Luft nach oben, besonders in meiner Rolle, aber im Großen und Ganzen war es eine gute Saison. Es war mir eine Ehre, mit euch auf dem Platz zu stehen, und ich hoffe, es wird nicht das letzte Mal gewesen sein.

In diesem Sinne, bis zum nächsten KL-C-Krimi!

Herzliche Grüße,
Euer Coach Wölbl.

Saisonabschluss 1. Mannschaft

Abschlusstabelle Kreisliga A, Saison 2022/23

Pl.	Mannschaften	Spiele	G	U	V	Torv.	Tordiff.	Pkt.
1	SGM 08 Schramberg/Sulgen	28	25	3	0	107:17	90	78
2	FC Suebia Charlottenhöhe	28	20	3	5	77:28	49	63
3	SGM Aichhalden/Rötenberg	28	16	4	8	76:39	37	52
4	SV Irslingen	28	15	4	9	72:50	22	49
5	SGM Locherhof/Mariazell	28	14	5	9	59:44	15	47
6	Türk SV Schramberg	28	13	4	11	63:59	4	43
7	SC Lindenhof	28	13	3	12	51:54	-3	42
8	SGM Dunningen I/Seedorf II	28	11	8	9	54:53	1	41
9	FC Epfendorf	28	10	6	12	41:47	-6	36
10	SV Waldmössingen II	28	8	9	11	41:52	-11	33
11	FSV Zepfenhan	28	8	5	15	44:78	-34	29
12	SV Herrenzimmern	28	7	5	16	29:62	-33	26
13	SGM Fluorn I/Winzeln II	28	6	6	16	35:71	-36	24
14	Spvgg Oberndorf	28	5	2	21	31:83	-52	17
15	SGM Böisingen3/Beffendorf	28	4	3	21	25:68	-43	15

30 Spieler waren für die Erste in der Saison 22/23 aktiv:

Samuel Aberle, Marc Agyemang, Fabio Cannas, Luigi Cusumano, Ben Fischer, Raoul Fischer, Fabian Grötzinger, Tobias Grötzinger, Christoph Haas, Tim Hezel, Linus Jüllig, Chris Keufer, Jan Koch, Fabian Miller, Blerim Nuhiji, Tobias Pallaks, David Probst, Heiko Ringwald, Manuel Roth, Razik Safdari, Johannes Schneider, Till Stauss, Ruben Trevisiol, Felix Vogt, Martin Volk, Fabio Wagner, Felix Weber, Marius Weckenmann, Christopher Wiest, Felix Wrobel

Der Fußballgott ist halt manchmal auch ein arschloch!

Ein Rückblick auf die Saison 22/23 von Agy

Es hätte als Märchen enden können... ist es jedoch nicht. Unsere vergangene Saison war eine emotionale Achterbahn, die alles enthielt, was den Fußball so einzigartig macht. Von einem Suebia-typischen professionellen Trainingslager in der Türkei bis hin zu einer historischen Siegesserie schien das Glück nach anfänglichen Schwierigkeiten auf unserer Seite zu sein. Doch leider endete diese ereignisreiche Reise im Relegationskrimi gegen Wurmlingen ohne das erhoffte Happy End.

Die Saison war gespickt mit Höhepunkten, darunter das beeindruckende Trainingslager, das wir wie Profis erleben durften. Unsere Siegesserie wird in die Geschichtsbücher der Sueben eingehen (zweitmeisten Siege in Folge) und sorgte für Euphorie und Gemeinschaftsgefühl. Doch der Höhepunkt der Saison war zweifelsohne der dramatische Relegationskrimi gegen Wurmlingen, der leider nicht den gewünschten Ausgang fand. Besonders war das Spiel nicht nur, weil es ein einzigartiges Event war, sondern auch, weil es den Abschied vom Trainerduo Agy und Baumi bedeutete. Letzterer geht als Suebia-Legende und startet gemeinsam mit mir das Abenteuer Landesliga. Trotz des schmerzhaften Endes blicken wir hoffnungsvoll in die Zukunft. Die Erinnerungen an die Saison sind geprägt von Freundschaft, Kampfgeist und dem Streben nach gemeinsamem Erfolg. Es war eine tolle Zeit, und ich kann mich nur bei allen Beteiligten



bedanken, die diese Saison so besonders gemacht haben.

In dieser Saison steht für unsere Jungs, die Sueben, die Herausforderung bevor, das lang ersehnte Ziel, den Aufstieg in die Bezirksliga, zu erreichen. Möge diese neue Saison neue Höhepunkte und Triumphe für uns Sueben bringen, und möge die Freundschaft, die in dieser gemeinsamen intensiven Zeit geknüpft wurde, für immer fest bestehen. Baumi und ich werden immer an der Seitenlinie oder in Larissas Ticker die Spiele verfolgen, jetzt nicht mehr als Coaches, sondern als große Fans, denn eins steht ohne Frage fest: Wir haben unser Herz verloren an einen Fußball Club Club Club ...

Erhebet die Herzen, denn: Wir kommen wieder



Walze hat damals wie ich finde, ein komplettes Meisterwerk von einem Bericht geschrieben. Meiner Meinung nach könnte dieser so übernommen werden. Jedoch hieß es: „Xander Junge, fürs Jahrbuch haben wir immer neue Berichte geschrieben“. Also versuch ich mich mal die Dinge der Relegation aus meiner Sicht wiederzugeben, übernehme aber einige Passagen vom damaligen Bericht (siehe Überschrift).

Wir schreiben den 18.06.2023 um 15 Uhr (MEZ). Nach einer Saison voller Blut, Schweiß und Tränen steht der FC Suebia absolut verdient auf dem Relegationsplatz zum Aufstieg in die Bezirksliga. Schiri, Linienrichter, Balljungen, Sonnenschein und volle Ränge. Es ist angerichtet. Gänsehaut, Angst und Vorfreude. Anpfiff!

Anfangs tasteten sich die beiden Mannschaften erst mal ab. Die Sueben auch noch sehr

zurückhaltend und auf Lauerstellung. Auch die Eckballvariante findet keinen Abnehmer. Es scheint, als hätte Wurmlingen seine Hausaufgaben gemacht. Kurz darauf der Schock: Grötzi bleibt nach einem Zusammenprall mit dem Wurmlinger Stürmer liegen und muss mit einer Platzwunde am Kopf abtransportiert werden. Ein halbes Jahr später kann man getrost sagen, dass er – bis auf die vorhandenen – keine weiteren Schäden davongetragen hat. Hier nochmal vielen Dank Grötzi für deinen jahrelangen Einsatz als Goalie für Suebia!!

Auf jeden Fall ist nun die Zeit von Ruhepuls Heiko Ringwood gekommen, welcher sofort unfassbar gut ins Spiel findet! Das Spiel geht hin und her, ohne die wirklich dicke Chancen auf beiden Seiten. Es wird alles solide und fair wegverteidigt. Man kann in der ersten Halbzeit vielleicht ein kleines Chancenplus auf Wurmlinger Seite verzeich-

nen. Hier bestätigt mich auch die X-Goals Analyse:

Suebia 0,45 x 0,56 Wurmlingen
HALBZEIT 0:0

Zu erwähnen:

Absolut Bezirksliga reif sind unterdessen die gestellten Ordner des FCCs. Mit gekonnter Gelassenheit verhindern sie den Einsatz von Pyrotechnik und halten das Niveau der Fan-Zwischenrufe auf einem Familienfreundlichen-Level. Auch sie sind es, die die suebische Fankurve mit konstantem Nachschub an kühlen Getränken bei bester Laune halten. Danke für euren Einsatz!

Anpfiff Halbzeit 2:

Nach der ernüchternden Leistung der beiden Mannschaften in Halbzeit 1 muss es in der Kabine eine dementsprechende Kampfansprache gegeben haben. Das Spiel wird nach erneutem Anpfiff direkt ruppiger und der Schiri muss anfangen, Gelbe Karten zu verteilen. Baumi und Agy müssen die richtigen Worte gefunden haben, denn wir sind nun





am Drücker und kreieren gute Chancen! Leider noch nichts Zählbares dabei. Puls und Pegel fangen an zu steigen.

Wurmlingen kann sich mit Mühe und Not befreien, kommen in unsere Hälfte Richtung Strafraum. Anscheinend in unerlaubter Form wird der Stürmer von Bi gestoppt. Elfmeter gegen uns. Ich persönlich hätte den Elfer niemals gepfiffen, aber habe da manchmal auch eine verschobene Wahr-

nehmung (wird mir nachgesagt). Dieses Mal stand ich eigentlich gut. Egal, Pfiff ist Pfiff. Nach einigen Reklamationen verstummt das Stadion, der Wurmlinger Schütze läuft zum Punkt und alle Hoffnungen liegen bei Hero Heiko.

Heiko hat zwar die richtige Ecke, aber kann den Einschlag links unten nicht verhindern. Die Jungs vom Turm (benannt nach dem Luxusgut Wasser) rennen von nun an dem 0:1-Rückstand hinterher.

Die Zeit verrinnt wie der nicht fallende Regen. Volk, Jan und Bi bringen die Bälle im Sekundentakt nach vorne. Aber der Ball will nicht vor die Füße der Sueben fallen, zumindest nicht in aussichtsreicher Lage. Auf den Zuschauerrängen macht sich Angst und Bangen breit. Mit der letzten Chance, eine abgefälschte Flanke kann von Linus nicht mehr aufs Tor gebracht werden, fällt auch der tragische Schlusspfiff zusammen. Auch im zweiten Anlauf scheitert der Kreisliga-A Dino an der Relegation.

Damit geht nicht nur eine extrem starke Saison zu Ende, sondern auch eine Ära. Die Ära Jonas Baumgartner, der sich zur neuen Saison, zusammen mit Agy, der Herausforderung Landesliga annimmt. Wir wünschen Euch ganz viel Glück und Erfolg in eurer neuen Aufgabe!

Für den Rest des Vereins heißt es: WIR KOMMEN WIEDER. Vielleicht mit neuen Gesichtern, wahrscheinlich mit neuen Ideen, aber ganz bestimmt mit der gleichen Hingabe wie all die Jahre.

Was festzuhalten ist: Trotz einer solchen bitteren Niederlage, wurden die Köpfe nicht hängen gelassen, sondern GEMEINSAM eine unfassbar geile Saison im Yves noch gebührend gefeiert!



KABINENGEFLÜSTER

Am Tag vorm Rele-Spiel hatte Agy seinen großen Tag. Hochzeit im Schwarzwald und einige Sueben mit am Start. Außer ihm machten aber alle langsam :-)



Und wenn du gehst, dann geht nur ein Teil von dir... oder so ähnlich!

Der Zahn der Zeit nagt – auch an dem immer jungen FCC!

Die Spieler werden nicht Jünger und die Trainer streben nach mehr!

Folgende Spieler und Trainer mussten wir im Sommer 2023 leider verabschieden:



Jonas Baumgartner

Nach ziemlich genau 4374 Tagen oder 143,7 Monaten oder 11 Jahren und 11,7 Monaten war Schluss beim FCC. Unser Capitano der Stunde null und jahrelanger Coach der Firsten, verbrachte ca. 32% seines bisherigen Lebens auf dem Platz oder an der Seitenlinie des FC Suebia Charlottenhöhe! Wahnsinn! Alles gesagt! Game over!



Hier geht's zum Artikel:
„Mr. Suebia ist Mr. Ehrenamt“

Christoph Haas

CH7 von der KL C in die KL A – von 2012 bis 2023 ein echter Suebe. Unser Hase hatte mit seinen feinen Linken Füßchen maßgeblichen Anteil an allen Aufstiegen in unserer Vereinsgeschichte. Auch von unzähligen und niemals gewöhnlichen Verletzungen, meistens kurz nach einer überragenden Sommervorbereitung, ließ er sich nicht ausbremsen. Selbst in seiner letzten Saison bei uns holt er sich die verdiente Auszeichnung als „Spieler des Monats September“. Was eine Karriere unter dem Wasserturm! Hase hält sich in seiner neuen Heimat Hildrizhausen in der KL B fit für die großen Suebia AH-Spiele. Außerdem bleibt er als AH Leiter erhalten.



Marc Agyemang

Vom Tellerwäscher zum Millionär oder eher vom Gastspieler zum Trainär ;)! Nach „jahrelangem“ rantasten als Gastspieler gelang uns 2021 der große Coup. Agy wechselt aus der Landeshauptstadt zum FCC. Auf ein lehrreiches erstes Jahr als Spielertrainer, folgte eine bockstarke Saison 22/23, die leider mit der Niederlage in der Relegation endete. Agy ergänzte sich mit seiner offenen und direkten Kommunikation perfekt mit Baumi und so führte ihr gemeinsamer Weg sie in die Landesliga zum SV Seedorf (unsere Trainingsanzüge sind übrigens 100x geiler!). Einfach mega, dass wir so einen Fußball verrückten Playboy bei uns im Verein erleben durften und sicherlich auch nicht wieder ganz verlieren werden.

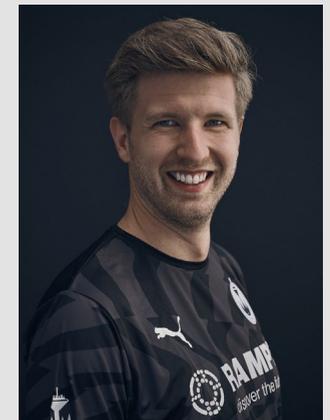


Tobias Grötzinger

NRWZ: „Grötzi die Katze hängt seine Handschuhe wirklich an den Nagel!“. Schwabo: „Klein aber fein! Die jahrelange Nummer eins des großen FCC beendet seine aktive Karriere als Katze und wechselt an die Seitenlinie.“ Etwas überraschend beendete Tobi am Ende der Saison seine Karriere auf Grund hartnäckiger Knieprobleme. Sehr schade für uns, aber für die zweite Mannschaft ein Glücksfall. Tobi & Tobi (Pallaks) geben hier 100% und sammeln ihre ersten Erfahrungen als Coaches bei den Aktiven! Außerdem ist Tobi inzwischen auch außerhalb des Platzes sehr engagiert und kümmert sich um unsere ganzen Materialien und die Garagen. Danke für alles Tobi!

Jan Koch

Ein echter Schwarzwälder für die Sueben hieß es zur Saison 2017/2018 unter Coaches Baumgartner & Kleiter. Schnell wurde klar, dass Jan sowohl fußballerisch als auch menschlich perfekt zu uns passt. Ein stets zuverlässiger und torgefährlicher Kopfballhühne mit einem feinen linken Fuß beendet leider seine aktive Karriere mit jungen 32 Jahren. Aber auch Hightower bleibt uns in der AH erhalten.





Blerim Nuhiji

Nach seiner letzten Station als Spielertrainer beim SC Wellendingen hatte Bi eigentlich auf ein Ende seiner Karriere spekuliert. Seine Kumpels Agy, Fabio, Pallaks, Martin und Brauni, die teils seit der F-Jugend mit Bi zusammen gekickte haben, konnten ihn aber zu einem letzten Wechsel zum großen FCC bewegen. Warum Agy Bi unbedingt dabei haben wollte, war auch den jüngeren Pflänzchen nach dem ersten Training klar. Bi lebt von seinem Einsatz und seinem unbedingten Siegeswillen was unserem Spiel eine besondere Note gab. Schön, dass wir dich noch im FCC Trikot sehen durften Bi!

Simon Wölbel

Mit elf Jahren hat Simon „Habibi“ Wölbel die ersten Spiele des FCC auf dem Kunstrasen verfolgt. In der Saison 22/23 stand er plötzlich an der Seitenlinie der Seconden – was ein steiler Aufstieg auf der Karriere(k)leiter! Lieber Wölbi vielen Dank für deinen Einsatz und dein Herzblut, das du in den Verein gesteckt hast. Als Spieler bleibt uns der Mann mit dem Wahnsinnschuss trotz Umzug nach Heidelberg glücklicherweise erhalten.



KABINENGEFLÜSTER

Der Kreis mit Wellendingen schloss sich dann im Oktober 2023 im AH Pokal. Bi schoss Suebia beim 10:2 Kanter Sieg mit 5 Toren und zwei Vorlagen im Alleingang zum Sieg.

**Danke euch allen für euren Einsatz auf und neben dem Platz!
Schön zu sehen, dass ihr uns in unterschiedlichen Formen erhalten bleibt.**

Die Kirsche auf der Sahnehaube: Ines Fischer



Nicht nur doppelte Spieler-Mutter, sondern Schutzfrau der suebischen Agilität. Weit mehr als deinen Wohlfühltermin am Sonntagmorgen gibst du uns.

Verlässlich wie das Amen in der Kirche, wie das Ra-Ra-Ra am 6-Punkte Doppelheimspieltag oder Aaron Hertkorns Torquote bei drei Saisoneinsätzen (Hinrunde 2023/24), steht Ines jeden Sonntagmorgen auf der (Yoga)-Matte und biegt die Sueben-Jungs für den Einsatz bereit. Aus Pilsatis wird Pilates, aus Ungelenkigkeit wird Ungeschlagenheit. Aber nicht nur das und tolle Ergebnisse, denn du als Mensch bereicherst unsere Gemeinschaft und das ist am allerwichtigsten. Mit deinem Pilates (aber das machst du ja

gar nicht genau mit uns) bringst du die Jungs von der 1. Mannschaft vor den Spielen auf Kurs. Doch nicht nur in der Heimat bist du zur Stelle, nein auch ins Trainingslager nach Antalya begleitest du die Sueben und halfst den Jungs die Narrensprünge und Schorle-Gewitter aus den Knochen zu bekommen. Dieser Einsatz sucht seinesgleichen und hebt die Qualität des FC Suebia auf neue Level. Der Verein und alle seine Spieler sind Dir, Ines, unheimlich dankbar und freuen sich auf viele weitere biegsame Stunden!



Hier geht's zur Webseite von Ines!
pilatesmitinesfischer.de

Aus Fußball wird Gemeinschaft!

Unser Golden Circle

Alle wissen was sie tun. Fast alle können sagen wie sie es tun. Nur wenige können sagen warum sie es tun.

What = Was?

Das What beschreibt, was wir tagtäglich tun. Wir planen Dinge und führen diese dann durch. Es sind Fußballtrainings, Spieltage, Ausflüge, Partys usw.

How = Wie?

Das How beschreibt, was getan wird, damit es zum What kommen kann. Wir treffen uns für die Planung und zur Durchführung regelmäßig und sind im ständigen Austausch untereinander.

Why = Warum?

Das Why beschreibt den Grund etwas zu tun, also den Zweck unseres Clubs. Es verkörpert den Glauben an etwas.

Wir sind überzeugt, dass wir durch den Fußballsport den Menschen, die Teil von Suebia sind, einen persönlichen Mehrwert bieten, sie verbinden und damit die Gemeinschaft stärken.

Das ist unser Antrieb – eine Herzensangelegenheit!

Was verbindet die Vorstandschaft mit unserem Club?

- Fußball, na klar! Die sportliche Aktivität steht im Mittelpunkt.
- Uns verbindet eine Freundschaft zwischen vielen aktiven Vereinsmitgliedern. Sie ist das Fundament für unsere Gemeinschaft

und gemeinsame Leidenschaft in unserer Freizeit.

- Wir finden unseren Club aufregend, dynamisch und geil! Es macht uns stolz, denn wir sind einzigartig.
- Wir lieben unsere Wurzeln und sind sehr heimatverbunden.
- Wir sind jung, offen für Neues und wollen am Puls der Zeit sein. Das bedeutet für uns: locker, bunt, innovativ, alternativ – einfach anders.
- Wir spüren die Verantwortung. Es fühlt sich teils verpflichtend an und ist immer wieder herausfordernd. Es ist nicht immer easy going, sondern stresst uns gelegentlich.
- Wir verspüren aber auch jede Menge Spaß, denn wir sind zielstrebig und chaotisch zugleich.
- Wir erachten unseren Club als zukunftsfähig und erhaltenswert.

Unsere Vision

Das Lebensgefühl ‚Suebia‘ erschaffen – begeistern durch Gemeinschaft, die dank Fußball entsteht!

Unsere Mission

- Zum einen erfolgreich Fußball spielen, zum anderen den Spaß am gemeinsamen Sporteln mit coolen Rottweilern und coolen Typen aus der Region.
- Angebote abseits des Fußballplatzes schaffen, die emotional verbinden.
- Vielen Mitgliedern Gehör schenken, damit es deren Verein bleibt.
- Neu denken, andere Wege gehen, aber

Unsere Vereinsphilosophie

stehts verantwortungsbewusst handeln.

- Jungen Menschen die Möglichkeit bieten, im Ehrenamt aktiv und kreativ zu werden.
- Spaß und Lockerheit nach außen tragen.
- Immer vor Augen zu haben, warum wir es tun und alles daran ausrichten.

Unser Leitbild

Das Leitbild besteht aus Werten und Normen. Kurzum, Dingen, die uns wichtig sind. Dadurch gibt es folgende Verhaltensrichtlinien an die Hand gibt.

- **Aufgeschlossenheit:** Wir sind bunt, heißen alle willkommen und tolerieren jeden, der unsere Werte teilt. Wir sind offen für die Vielfalt und Sichtweisen all unserer Mitglieder.
- **Freundschaft:** ist das Fundament unseres Clubs. Wir durchleben gemeinsam negative und positive Emotionen und stärken dadurch unseren Zusammenhalt.
- **Heimatverbundenheit:** Wir identifizieren uns mit unserer Heimatstadt Rottweil und wollen einen gesellschaftlichen Beitrag für die Bürgerinnen und Bürger leisten.
- **Kreativität:** Wir sind kreativ und innovativ, wodurch wir uns ständig weiterentwickeln, neue Wege gehen und unsere Einzigartigkeit bewahren.
- **Loyalität:** Wir verhalten uns stets loyal und positiv gesinnt gegenüber allen, die die Werte und Normen des Clubs, also unser Leitbild, vertreten und schaffen so einen Zusammenhalt im Verein.
- **Wonne:** ist fester Bestandteil unseres Vereinslebens. Durch Begeisterung, Teamgeist und Lebensfreude geben wir diesen Wert weiter.

Unser Verhaltenskodex

Der Verhaltenskodex leitet sich aus dem Leitbild ab: Das heißt, dass die dort beschriebenen Werte und Normen gelebt werden müssen. Es wird anspruchsvoll sein, im emotionalen Umfeld unseres Clubs stets danach zu handeln. Deshalb ist es wichtig, dass wir uns gegenseitig kontrollieren und an das Leitbild erinnern.

Wir dürfen dabei nicht vergessen, tolerant zu sein und Toleranz ist schwer. Denn Toleranz ist in jegliche Richtung aufzubringen und erfordert sehr häufig einen Perspektivwechsel. Außerdem reicht unsere Toleranz nur soweit, bis sie von Intoleranz inner- oder außerhalb unseres Clubs gefährdet wird. Dagegen gehen wir konsequent, transparent und mit klarer Ansprache vor.

Lasst uns unser Bestes geben, um gemeinsam eine positive und respektvolle Clubkultur zu schaffen.

Wir sind überzeugt, dass wir durch den Fußballsport die Menschen in unserer Stadt verbinden und wir damit die Gemeinschaft stärken.



Unser Organigramm

Bei der Vorstandschaft des FC Suebia Charlottenhöhe rauchten die Köpfe. Wie soll es nach der gescheiterten Fusion weitergehen? In mehreren bilateralen Austauschsituationen und Vorstandssitzungen wurde dann der Grundstein für die »Vereinsphilosophie« und das »Organigramm« gelegt. Dabei halfen Workshops und deren Aufschriebe aus der Vergangenheit, die nun endlich aufgearbeitet wurden.

- 1 Fabio Wagner – 1. Vorsitzender
- 2 Felix Weber – 2. Vorsitzender
- \$ Maries Leopold – Kassiererin
- 3 Ruben Trevisiol – Kulturbeauftragter
- 4 Valentin Wesch – Ressortleiter Sponsoring
- 5 David Probst – Projektleiter Sport
- 6 Raoul Fischer – Social Media CEO
- 7 Niklas Reiers – Kultur Attaché
- 8 Ben Fischer – Junior Social Media CEO
- 9 Alexander Hermann – Membership
- 10 Philipp Kleiter – Sportlicher Leiter
- 11 Tobias Grötzinger – Storagemanager
- 12 Michael Kammerer – Schriftführer
- 13 Larissa Wiest – Spieltagsmanagerin
- 14 Fabio Cannas – Mediale Unterstützung
- 15 Florian Bob – Partnerbetreuer
- 16 Luigi Cusumano – Partnerbetreuer
- @ Max Wohlleber – Art Director

-  von Mitgliedern gewählt
-  Bereichsleiter*in
-  ehrenamtliche Supporter



Partykatzen Alarm Part II im Discoochsen!



Ferienzauber, letztes Wochenende, letzte Runde, Alkohol fließt, doch wo gehts jetzt hin? Die einzig richtige Antwort auf diese Frage kann nur lauten: Ab in Discoochsen! Die Neuauflage der Partyreihe „Partykatzen“ unter dem Motto „Alarm im Discoochsen“ ist die suebische Antwort auf die doch etwas dünn besetzte Liste von möglichen Aftershow Partys nach einem geilen Abend auf dem Ferienzauber unter dem wunderschönen Wasserturm.

Im letzten Jahr lief die Planung noch über Neu-Barchef und ehemals Schreiberling Disco-Lumpi, doch wie wir feststellen mussten, war es leider nur eine kurze Liebe zwischen Lumpi und der längsten Theke Rottweils. Doch auch Viktor, der den Ochsennachwuchs mittlerweile selbst führt, hatte ein offenes Ohr für uns Sueben, er war sehr zuvorkommend und hilfsbereit beim Planungsprozess. Der Party stand also nichts mehr im Wege.

Und so sollte es kommen, in Zahlen heißt das: Der FCC lädt an den Abenden des 11. und 12.08. zum Tanz in der dritten Halbzeit! Anpfiff 22 Uhr, was von den Planern Fläx und Niki etwas zu gut gemeint war, denn um diese Zeit war das Spektakel am Wasserturm noch voll am Laufen. Für das Organisationsteam stellte das aber kein größeres Problem dar, denn DJ Agomat wurde auch schon etwas früh einbestellt und so konnten bei ersten Drinks auch noch in Ruhe Soundcheck und Barcheck gemacht werden. Gegen 0 Uhr trudelten dann die ersten Gäste ein, mitunter einige Alt-Sueben, denen der Aperol am Wasserturm bereits sichtbar

geschmeckt hatte! Doch die Sueben stellten mindestens genau so gute Drinks im Ochsennachwuchs parat und so wurde durch die Party-People viel konsumiert und dementsprechend auch bis in die frühen Morgenstunden gefeiert. Am Samstag viel es Fläx und Niki dann auch etwas schwer, aus dem Bett zu kommen und sich mental auf die nächste Runde einzustellen. Doch einen Aperol später war der vorherige Abend schon fast vergessen, die Stimmung top und alles bereit für den Abschluss des Wochenendes! Viktor hatte als kleines Special auch noch eine Food-Hütte vor den Ochsennachwuchs gestellt, in der es leckere italienische Spezialitäten gab.

Gut gestärkt und motiviert wie immer, heizten DJ Aari feat. DJ Finn dann der Menge noch mal so richtig ein. Die anwesenden Partygäste hatten scheinbar nichts für Sonntag geplant und großen Durst, die Bar lief heiß! Die Party ging bis in die frühen Morgenstunden und kann als Erfolg verbucht werden!

Vielen Dank an die Organisatoren, an Viktor und das Ochsennachwuchs-Team, an unser Bar-Team sowie alle weiteren helfenden Hände. Ohne euch ist eine solche Party nicht zu verwirklichen! Partykatzen hoch die Tatzen!

KABINENGEFLÜSTER

In diesem Jahr war unser langjähriger Schreiberling Jimmy Las Vegas nicht mehr hinter, sondern nur noch vor dem Tresen. Leider musste der Ochsennachwuchs wenige Wochen später schließen.



116 ❤️ 1 💬 1 📌
Gefällt [_philipp.gross_](#) und weiteren Personen

fcsuebia Am vergangenen Wochenende (Freitag + Samstag) fand im „Disco-Ochsennachwuchs“ die Ferienzauber-Aftershow statt!

Gemeinsam mit DJ's wie DJ Aggomat oder auch DJ Cäx, konnten wir alle feierlustigen bis tief in die Nacht mit einer geilen Aftershow-Party unterhalten! 🍷

Der FC Suebia bedankt sich beim [@ochsennachwuchs_rottweil](#) für diese Möglichkeit.

Danke an alle die da waren & gemeinsam mit uns gefeiert haben! 🍷

#unsereliebefcc #fcsuebia #fcc #discoochsennachwuchs #oxxen

Alle Kommentare ansehen
15. August

Dreizehnte Saison

„The show must go on“



Alles Neu – oder doch nicht?!



In die Saison 23/24 sind wir mit einem neuen Trainerteam gestartet. Mit Chris Keufer konnten wir unseren bisherigen Co-Trainer und ehemaligen Spieler als Trainer gewinnen. Chris lebt für den Fußball und wird bei seiner ersten Trainerstation den bekannten suebischen Weg mit attraktivem Offensivfußball, fortsetzen. Unterstützt wird er von unserem Spieler Martin Volk als Co-Trainer. Für Routinier Martin gilt es erste Erfahrungen im Trainerbereich zu sammeln und seine Erfahrung aus vielen erfolgreichen Jahren Amateurfußball mit einzubringen. So können wir nach dem Abgang von Jonas „Baumi“ Baumgartner und Marc „Agy“ Agyemang zum SV Seedorf in die Landesliga wieder einem jungen Trainerteam unser Vertrauen schenken.

❤️ 140 🗨️ 📌

👤 Gefällt [_philipp.gross_](#) und weiteren Personen

fcsuebia Neue Saison - neue Coaches! 🎉

Das Traineramt der Ersten wird künftig von Chris Keufer und seinem Co-Trainer Martin Volk ausgeführt! Die Beiden begleiten die Mannschaft schon seit mehrere Jahren, seit dieser Saison nun also im Amt der Trainer.

Auch an der Seitenlinie der Seconden wird man in der kommenden Saison bekannte Gesichter sehen. Hier coachen in Zukunft Tobias Pallaks & Tobias „Grötzi“ Grötzinger.

Der Bericht hierzu ist zeitgleich auf der Website erschienen. Viel Spaß beim Lesen! 📖

[#unsereliebefcc](#) [#fcsuebia](#) [#fcc](#) [#neuecoaches](#)

KABINENGEFLÜSTER

Chris Keufer war als Spieler #23 bereits in der 4. (Aufstieg in die KL A) und 5. Saison als Spieler beim FCC.



Seit letztem Sommer hat unsere 2. Mannschaft zwei neue Trainer. Nachdem es Trainerlegende Simon Wölbl nach Heidelberg verschlagen hat, übernahmen Tobias Pallacks und Tobias Grötzinger die 2. Mannschaft.

Ein großer Dank geht an Wölbl, der sich in der letzten Saison durch Höhen und Tiefen geschlagen hat, und immer wieder dem dünnen Kader getrotzt und alles gegeben, um mit der 2. Mannschaft erfolgreich zu sein. Nun übernehmen zwei ehemalige Spieler unserer 1. Mannschaft das Ruder. Und bringen somit auch eine geballte Kraft an fußballerischem Wissen mit. Beide Tobis haben als Spieler enorm viel Erfahrung, die sie nun in die 2. Mannschaft einfließen lassen. Tobias Pallacks hat drüber hinaus auch schon seit

einiger Zeit den Trainerschein. Sein Trainerkönnen hat er bereits in der Jugend des SVZ aufblitzen lassen.

Mit Tobias Grötzinger, der einige Jahre das Tor der Sueben gehütet hatte, kommt einiges an Erfahrung dazu.

Beide Trainer sind motiviert bis in die Haarspitzen und wollen mit der 2. Mannschaft einiges reißen. Dies stellten sie bereits mit ihrem Engagement in der Vorbereitung unter Beweis.

Beide investierten enorm viel Zeit in die Kaderplanung und in den Vorbereitungsplan. Das kommt gut an: Die 2. Mannschaft hat fast jedes Training über 15 Spieler da. Dies ist ein neuer Vereinsrekord für unsere 2.

Unsere Neuen der 13. Saison



Turabi Toprak



Enrico Cobabus



Patrick Vogel



Elias Braun



Devin Rieger



Tim Brauchle



Torben Bröhan

Die vergangene Sommerpause - somit auch die Transferperiode - bescherte dem FCC erneut einige neue Gesichter. Neben 3 Neuzugängen für die erste Mannschaft, haben auch 7 neue Akteure den Weg in die Mannschaft der Seconden gefunden. Turabi „50 Cent“ Toprak bringt neben seinen fußballerischen Fähigkeiten auch noch seine lockere, humorvolle Art (bestenfalls) 2x die Woche mit ins Training und auch mit zum Spiel. Er fand den Weg zum FCC vor allem durch den Vize-Kapitän der ersten Mannschaft (Lui), und Tobi, den Trainer der Seconden.

Enrico „Chicha“ Cobabus kam vom SV Zimmern II / Horgen I. Nach positiven Gesprächen mit den zuständigen Verantwortlichen, kam der Wechsel zum FCC zustande. Ihn zeichnen seine vermutlich „unerschöpflichen“ Kraftreserven aus. Man wundert sich nicht, wenn man ihn bereits 30 Minuten vor Trainingsstart auf dem Platz sieht. Auch wenn er mit seinem Spitznamen nicht zufrieden war, ist „Chicha“ schon fast nicht

mehr wegzudenken.

Patrick „Birdy“ Vogel, schnürte die Fußballschuhe vergangene Saison noch wenige Dörfer weiter - nämlich beim VFB Böisingen. Sein Umzug nach Rottweil, brachte ihn zum Schritt des Vereinswechsels. Bereits seit Anfang der Saison im Zentrum gesetzt, spielt Birdy den Part des Sechlers neben Mille, als wäre er schon seit Jahren Suebe.

Mit Elias Braun und Devin Rieger, kamen zwei Spieler vom Falkenberg (FC Göllsdorf) zum FCC. Die Beiden verstärken den Kader unserer Seconden und konnten in der laufenden Saison bereits die ersten Spielminuten im suebischen Dress sammeln.

Tim „TB9“ Brauchle stößt als waschechtes Kind vom Wasserturm zur zweiten Mannschaft des FCC. Aufgewachsen und noch wohnhaft auf der Charlottenhöhe, schnürt Tim seit dieser Saison die Schuhe für den FC Suebia.

Torben Bröhan kommt ursprünglich ganz aus dem Norden Deutschlands zum FCC. Der 1,93m große zentrale Mittelfeldspieler



Hannes Hafen



Christian Dietrich



Clemens Maier

komplettiert das Mittelfeld der Seconden & benötigte nicht viel Zeit, um sich an die raue Luft der Kreisliga C zu gewöhnen. Privat als Gymnasiallehrer unterwegs, schult Hannes Hafen am Wochenende zumeist seine Gegenspieler ein. Er kam in der Sommerpause zum FCC und ist seitdem fester Bestandteil der zweiten Mannschaft. Mit dem Lebensmotto „Das Leben is ne Party“ kam Christian „Chrissi“ Dieterich im Sommer zu den Jungs vom Wasserturm. In der Vorbereitung konnte er sich direkt mit

den im Training anstehenden „Burpees“ anfreunden, was ihn vermutlich vollständig von seinem Wechsel zum FCC überzeugte. Welcome! Auch Clemens Maier fand im Sommer 2023 den Weg in die zweite Mannschaft des FC Suebia. Wer seinen Steckbrief gelesen hat weiß, dass Clemens als Saisonziel „Aufstieg“ angegeben hat. Wie auch allen anderen, wünschen wir eine gute Saison, sodass dieses Ziel verwirklicht werden kann!

1. Mannschaft



Foto: Lena Holzer

Hintere Reihe: Aaron Hertkorn, David Probst (Beisitzer), Ruben Trevisol (Beisitzer), Christopher Wiest, Patrik Vogel

Mittlere Reihe: Felix Weber (2. Vorsitzender), Fabio Wagner (1. Vorsitzender), Ines Fischer, Niklas Reiers (Beisitzer), Alexander Hermann (Beisitzer), Fabio Cannas (Besitzer), Philipp Kleiter (Sportliche Leitung), Martin Volk (Co-Trainer), Chris Keufer (Trainer)

Untere Reihe: Enrico Cobabus, Luigi Cusumano, Ben Fischer, Heiko Ringwald, Tobias Grötzinger, Ali Turabi Toprak, Fabian Miller, Raoul Fischer (Beisitzer)



Wir bedanken uns bei unserem Sponsor Rampf für die Unterstützung.

2. Mannschaft



Foto: Lena Holzer

Hintere Reihe: Benedikt Leichtle, Hannes Hafen, Mohamed Ouro-Agoro-Adam, Alexander Hermann (Beisitzer)

Mittlere Reihe: Tobias Grötzinger (Trainer), Felix Weber (2. Vorsitzender), Philipp Kleiter (Sportliche Leitung),
Christan Uzoechi, Felix Vogt, Devin Rieger, Fabio Wagner (1. Vorsitzender), Tobias Pallaks (Trainer)

Untere Reihe: Niklas Reiers (Beisitzer), Jonas Leibrecht, Felix Lambrecht, Tim Brauchle, Henrik Damaschke,
Elias Braun, Moritz Blust, Thomas Hodapp, Raziq Safdari

PQM

Wir bedanken uns bei unserem Sponsor planquadrat Medien für die Unterstützung.

Feuerwerk am Bodensee



Unser diesjähriges Sommertrainingslager fand, wie schon oft in den letzten Jahren, am schönen Bodensee statt. Dieses Mal waren wir im Vereinsheim der DLRG Friedrichshafen untergekommen. Nach dem Luxus-trainingslager in Antalya im Februar diesen Jahres, mit Einzelzimmern und All inclusive Verköstigung, kehrten wir somit zu Mehrbettzimmern und Selbstverpflegung zurück. Trainieren konnten wir auf den Rasenplätzen des TSV Eriskirch im nächstgelegenen Ort. Dort fanden wir hervorragende Plätze vor, auf denen unser neues Trainergespann Chris und Martin die ersten Einheiten der neuen Saison durchführen konnten. Zum Abschluss des sportlichen Teils fand am Samstagabend ein Testspiel gegen den Bezirksligisten aus Tettnang statt. Dort feuerten die Jungs vom Wasserturm insbesondere in der ersten Halbzeit ein wahres Chancen-Feuerwerk ab welches zu einem hochverdienten 2:0 Halbzeitstand führte. Auch wenn die Kräfte in der zweiten Halbzeit

etwas schwanden, konnte am Ende ein 2:1 Erfolg gefeiert werden. Ein Wunsch des neuen Trainerduos war neben dem sportlichen Fortschritt jedoch auch die Teamentwicklung und das Entstehen eines guten Mannschaftsgefüges. Dazu sollte insbesondere der Mannschaftsabend zum Abschluss des Trainingslagers am Samstagabend beitragen. Unter der Aufsicht von Grillmeister Martin wurde zuerst eine solide und leckere Grundlage für den Rest des Abends geschaffen. Spätestens einige Stunden später, beim legendären „Suebe-Spiel“ in großer Runde, wurde jedoch deutlich, dass selbst eine solche Grundlage, nicht vor geistigen Aussetzern schützt. Mit bester Laune und nun auch in flüssiger Hinsicht optimaler Basis ging es für die FAME Boys in die Großraumdiskothek Gerrix. Dort wurde noch bis spät in die Nacht ordentlich abgedanced und Fläx' Geburtstag mit Sekt und Tischfeuerwerk gefeiert. Ein krönender Abschluss eines großartigen Trainingslagers.

Bon jour und Adios... Wie „wir“ Franzosen sagen.



Über 12 Jahre FCC und über 11 Jahre Yves Binet als treuer Begleiter. Die ersten Überlegungen einen Verein zu gründen, fanden damals, Anfang 2011, in der Kneipe „Chez Yves“ am Fuße der Charlottenhöhe neben dem Heimbürger statt. Wirt der dortigen Bierhalle war der auf den ersten Eindruck meist recht mittelmäßig gelaunt wirkende Yves Binet. Unserer Generation noch kein Begriff, den Älteren wohl bekannt aus früheren Zeiten, im legendären „Schiff“ in der Altstadt. Über Wochenenden hinweg am gleichen Tresen begeisterte sich Yves für die Idee Suebia und wollte als ersten Sponsor mit dabei sein. Gesagt getan. Das Bier floss in rauen Mengen und Yves zog mit uns im Gepäck in seine vorerst letzte Rottweiler Destination am Kapellenhof. Ein Name war schnell gefunden, wobei das Café in „Café & Bar Act Yves“ wohl eher als Gag zu verstehen war. Wie genial, die Lieblingskneipe auf dem Trikot - Kreisligaromantik pur! Herz was willst du mehr. Aus Wirtschaft

wurde bald Freundschaft. Wir halfen beim Streichen der Kneipe im Gegenzug wurden wir bei Festen unterstützt. Man fuhr nach Schwenningen zum Einkaufen, im Gegenzug gab es „... beste Currywurst bei hier...“. Wir luden ihn zur Weihnachtsfeier ein, waren gespannt und klar, er zeigte sich auch dort von seiner besten Seite. Auch wenn Yves nie müde wurde, stets zu betonen, wie schlecht das Wetter hier sei, hielt er es auch zu unserem Glück sehr lange hier aus. Ob er wirklich Hyères-Verbot hatte, konnte auch trotz mehrerer Urlaubsreisen verschiedener Sueben nie verifiziert werden. Irgendwann hat alles sein Ende. Schluss, Aus, „... habe keine Bock mehr, Schnauze voll.“ hieß es dann im Januar 2023. Zurück nach Hyères – vermutlich in Schlappschuhen und offenem Hemd, ein Glas Pastis in der Hand, genießt du das Dasein. Lebe wohl und vielen Dank für alles – es war eine großartige Zeit mit dir. Hoffentlich sehen wir uns bald mal wieder!

Abschied-s-p-i-e-l!

FC Suebia (Mannschaft Baumgartner /in weiß) – FC Suebia (Mannschaft Haas/in rot) ca. 9 : 7

Herr Vegas, erzählen Sie uns vom Abschiedsspiel am vergangenen Freitag.

Mhhh, ich weiß nicht, denn ich neige heute dazu, zu meinen, dass ein solches Ereignis des Livezuschauers Auge und all jener aufm Feld vorbehalten bleiben sollte, weil man das, was da lief und in Sachen Hingabe und Feinheit im Gefühl von Suebia (mal wieder) auf die Beine gestellt worden ist, eigentlich nicht angemessen beschreiben kann. Ich finde, man muss es gesehen, wahlweise gespielt haben und vertraue hier auf schöne Fotos, die dieses Spiel in Punkto Freude und Unterhaltungswert aller Anwesenden dokumentieren. Es war jedenfalls sehr, sehr Besonders.

Aber n bisschen was zum Spiel muss sein!

Ja, hach, die ganzen Fun-Facts und Extrachallenges die in dieses Abschiedsspiel eingebaut wurden, hier aufzuzählen... denn Suebia liefert sowieso immer geile Ideen ab, Suebia ist schließlich nach wie vor eine Kreativitätsmaschine; vom ernstlich waschecht ausgelegten Roten Teppich am Kabinenausgang bis hin zur letztlichen Party in „ihrem Sportheim“ am Fuße des Rottweiler Kapellenturms Yves 2.0. Der Tag war aus einem Guss und einmalig zugleich.

Dass das Spiel meiner Ansicht nach wahrscheinlich 9 zu 7 für die Mannschaft in Weiß, um Baumi als deren Kapitän ausgegangen ist, was soll's, ist eh relativ egal, wer die Tore geschossen hat und wie, denn das Christoph Haas sowieso weil er's kann und aber selbst sogar Baumi hier Tore schießen würden, weiß man ja schon im Vorfeld. Das einzig überraschende, wenn man so will, war vielleicht, dass Smi auf Seiten der Haas-Mannschaft in Rot gar auch n Tor oder zwei reinbrachte, was ja gut zeigt, dass es leichter wirklich nicht mehr ging, um zu Glücksgefühlen durch n erfolgreichen Abschluss zu kommen.

Und macht das jetzt großen Sinn, wenn ich ihnen erzähle, dass irgendwann immer mehr Spieler aufm Platz gleichzeitig spielten, in der Spitze allen Ernstes 38 (!), also schlichtweg alle!?!?! Und sogar einer der eingebauten Extrafuns per nach und nach zu öffnenden Briefumschlägen von glaub vieren oder fünfen, beinhaltete, dass jetzt alle drei Schiris auch mitspielen sollen?! Auf welcher Seite, bei welcher Mannschaft? In welcher Farbe?? Echt in Gelb!? 38 plus drei mitspielende Schiris?! Oder waren es mit den Schiris bereits 38? Kein Plan. Wie das gehen konnte, weiß ich auch nicht, da Ruben Trevisol am Mikro schon nach ca. 27 Spielern erheitert rein rief „hey, Schiri, zähl mal die Spieler aufm Platz!?!“

Bei 38 Spielern trudelte jedenfalls noch die nächste Challenge per geöffneten Umschlag rein „Mannschaft Rot muss fünf Spieler abgeben.“ Tja.

Was mir zu diesem 38er-Punkt aber noch ne Erwähnung wert ist, war mein süffisanter Gedanke, als ich so viele Leute aufm Feld zählte, um wieviel mehr das dem Spiel des ehemaligen Mittelfeldregisseurs- Asses Kleiter entgegenkommen musste, der ja bekannt-



lich das, was andere an Metern zurücklegen, mit Vorliebe mit dem Auge macht. Jetzt brauchte er nicht mal das mehr richtig, um ne Anspielstation zu erspähen.

Ne, ne, das alles war einfach ein ganz großer Spaß und ist wie gesagt, ein großes Bonbon für all jene gewesen, die Live auf den Rängen dabei waren oder wahlweise aufm Feld inklusive zwischenzeitlichem Starkregens als Extradreingabe.

Ein Fact über Jonas Baumgartner ist hier allerdings sehr interessant:

Im Gespräch mit dem in der Haase- Mannschaft spielenden Sven Kiener, dem ehemaligen jahrelangen Trainer von Suebia und deren Aufstiegsmacher der Saison 2014/15 in die Kreisliga A hoch, fand ich per Zufall heraus, wo genau Baumi das allererste Mal zum Haupttrainer Suebias avanciert war. Es war in exakt jener Aufstiegssaison in der Rückrunde des Frühjahrs 2015 auf heimischen Platz gegen den Mitfavoriten FSV Schwenningen, welches gewonnen wurde.

Und das kam so: Kiener, der damals als Spielertrainer fungierte, sah sich aufgrund eines sich nächstens zuvor auf Zechtour überraschend zugezogenen Starkrausches nicht in der Lage, am Spiel teilzunehmen, schon gar nicht als Spieler, auch nicht als Verantwortlicher und schon mal grundsätzlich gar nicht erst in Rottweil an sich, da er dafür hätte fahren müssen vs. dazu erst ausm Bett rauskommen... also Telefon... Alarm... „Bau - hicks - mi, Baum - hicks - i... so - hicks - sorry... du - hicks - bitte... musst... zirka drei - hicks - komma zirka fünf - pro... äh.. mille.“

Die Geschichte lief dann so, dass auf Drängen des doch auch in fahrigem Hektik ausbrechenden Baumi der damalige Torwart Damian Detta hastig zu Kiener fuhr um den abzuholen und dieser letztlich tatsächlich noch irgendwie auf der Bank landete, aber dort dann auch viel eher am wegdöseln war, denn zu was nutze.



Baumi war in jedem Fall plötzlich Haupttrainer! Und Obacht: Wer schoss damals das 1:0? Christoph Haas!!

Dieser Trunkenheitszwischenfall Kieners lässt einen im Übrigen an Branko Zebec erinnern, die Älteren werden den noch kennen, ein in den 70er/80er Jahren des letzten Jahrhunderts renommierter Bundesliga-Trainer (bei weitergehendem Interesse für Jüngere bitte auf Google eingeben „Zebec, HSV, Promille“, das reicht).

Na, ist doch schon gut was übers Spiel zusammengekommen. Merk ich grad auch, mach ich mal einfach weiter so.

Okay! Geil!

Zunächst und überhaupt mal

grundsätzlich: Dass hier ein richtiges Abschiedsspiel – und das in der Kreisliga A – veranstaltet wird, ist ja schon ne einsame, aber wiederum völlig typische Suebia-Nummer. Das kennt man sonst ja nur von Profiligen in Bezug auf ganz wenige altgediente Koryphäen, denen ein solcher Dank zu Teil wird. Ein Abschiedsspiel ist nämlich ein außerordentlich tiefer Dank an solche seltenen Protagonisten, die offenbar für ein Vereinsgefüge und innerhalb seiner zwischenmenschlichen Dimensionen so derart wichtig waren, dass dies nur mit einem solchen Spiel gewürdigt werden kann.

Im Prinzip ist es so: Wenn ihnen ein solches Abschiedsspiel widerfährt, landen sie bis ans Ende der Zeit dieses Vereins auf dessen Ahnentafel und werden wann immer man sie wo sieht, mit Weihrauch befächelt, Myrrhe beschenkt oder mit Palmenzweigen beworfen. Das ist die allerhöchste Güteklasse an Respekt! Sie haben es geschafft, geschafft, geschafft. Wenn sie in ihrem Leben wo nochmal was reißen wollen oder n Gang höher schalten, müssen sie das schlichtweg in einer anderen Welt machen. In dieser geht's nicht mehr.

Christoph Haas und Jonas Baumgartner = Ahnen. Galerie. Selten. Einzigartig. Andere Welt. Suebia Charlottenhöhe!

Mhhh, schon krasses Level.

Eben, und nicht arg viel minder krass ist, dass mit einer nur kleinen Abstufung versehen, es nämlich ebenso ein außerordentliches Zeichen an Respekt und sich vor ihnen verneigendem

Dank ist, wenn sie der Ruf eines solchen zu verabschiedenden Spielers ereilt, an genau diesem Tag, in genau diesem Spiel, als Teil seiner Mannschaft entweder als Spieler oder Trainer, Schiri oder sonst was zu fungieren. Arg viel besser geht's dann auch hier nicht mehr. Es ist in dieser Welt zwar noch etwas möglich für sie, aber sie haben hiermit die Weihen zum Grenzgänger empfangen.

Die Geweihten = (Mannschaft Baumi):

Markus Nester, Fabian „Fanna“ Keller, Fabio Wagner, Felix Wilsch, David Probst, Marco Lenz, Mario Grimmeisen, Raoul Fischer, Flo Schwendemann, Sebastian „Kiwi“ Müller, Tim Hezel, Blerim Nuhijj, Jonas „Hape“ Haag, Jan Koch, Tobias Pallaks, Marius Weckemann, Sebastian von Au.

Und es war noch mindestens dabei: ein gewisser Pfanner, den Baumi offenbar großartig parodieren kann.

Mannschaft Haas:

Michael „Wally“ Kammerer, Sven Kiener, Phillip Klaiter, Julian „Smi“ Schmidt, Chris „Make Love not War“ Keufer, Phillip „Amore“ Weckemann, Marco „Haile“ Uttenweiler, Jonas Schneider, Maximilian Grimm, Sascha „Ecki“ Hauser, Chrise Schwab, Luca „Sichler“ Wagner, Jonas „Stöpsel“ Leibrecht, Fabi Schleicher, Alexander Graf, Aaron „WDP“ Hoffmann und Marc Agyemang. Im Prinzip gehörte hierzu noch Daniel „Sunshine“ Braunstein als ein weiterer Grenzgänger rein, der aber leider verhindert war.

Jetzt die Schiris:

Marvan und Flo Bob als Linienrichter!

Und Achtung: ein gewisser Tim Göhler als Schiri, der als junger Teeny anno 2014/15 ein großer Fan von Suebias Urgesteinstorwart Wally Kahn war und von seinem Idol beim Spiel





gegen und in Epfendorf, wo der Aufstieg perfekt gemacht wurde, dessen Torwarttrikot geschenkt bekam!!

Tim Göhler im Übrigen heutzutage der in Diensten Suebias stehende Schiri an sich!
Mmmm, eine außerordentliche Ehre für alle zusammen, auf die man sehr stolz sein kann.
 Eben, nichts minder, nichts minder, nichts minder!

Im Prinzip ist das also ein sehr ernsthaftes Ding und deutet klar auf einen im Hintergrund reinrassig und stabil röhrenden Motor in Sachen tiefer Verbundenheit, Seele und wahrhaftiger Freundschaft hin, was überhaupt nur zu so einem Abschiedsspiel führen kann. Solche Spiele sind im Leben keine Spiele, die man zwecks oberflächlicher Good-Feelings veranstaltet oder wo man mal hinzugerufen wird so in Richtung „...mensch, wir brauchen noch Spieler und n Schiri, hast du zufällig Zeit?“ Und genau das sind die Gründe, warum mir in der Tendenz hier ein Stückweit widerstrebt, diesen vordergründig großen Spaß dermaßen an die Mattscheibe zu hängen, weil das Ding zwar schon viel Spaß gemacht hat, aber eben im Kern eine sehr ernste Sache gepaart mit Traurigkeit ist, Abschieden, Beendigungen, von Vergangenheiten, von Verlässlichkeiten, von Gewohntem. Stellen sie sich da einfach nur mal einen wie Fabio vor, der mit Baumi ein kongeniales Team über Suebias Ausrichtung und Fußball an sich bildete und das seit über 12 Jahren!?! Von Anfang an!?! Scheiden tut in Wahrheit ganz tief innen immer irgendwo verdammt viel weh!! Verdammt viel!!

Abschied- s-p-i-e-l!!

Fertig.

Aus.

Scheiße und Super zugleich!

Jimmy Las Vegas



Übersicht Hinrunde 2023/24

20.08.2023

FC Suebia Charlottenhöhe **3:0** SGM Irslingen/Epfendorf
Saison 13

27.08.2023

SGM Flourn I / Winzeln II **3:3** FC Suebia Charlottenhöhe
1. Auswärtsspiel der Saison 2023/2024

29.08.2023

Bezirkspokal

FC Suebia Charlottenhöhe II **0:2** SGM Dunningen I/Seedorf II

30.08.2023

Bezirkspokal

SG Mariazell/Locherhof II **0:6** FC Suebia Charlottenhöhe
Pokalkracher beim FCC

03.09.2023

FC Suebia Charlottenhöhe **6:0** Spvgg Oberndorf
Kantersieg bei perfektem Wetter

07.09.2023

SV Harthausen **3:5** FC Suebia Charlottenhöhe
207 kg machen den Deckel drauf

10.09.2023

FC Suebia Charlottenhöhe **1:2** SGM Dietingen/Böhringen
Wieder kein Glück in einem Spitzenspiel

17.09.2023

SC Lindenhof **3:7** FC Suebia Charlottenhöhe
SGM Böhr./Diet./Leidr. **2:0** FC Suebia Charlottenhöhe II
Back on Track!

09.09.23



Irgendwann stößt er sich noch den Kopf an den Wolken.

03.09.23



Mr. Innsbruck

05.11.23



KABINENGEFLÜSTER

Da war die Welt noch in Ordnung. Schon kurze Zeit später musste nicht nur die Zweite sondern auch die Eckfahne dran glauben. Niki was war da los?

Nein, kein Photoshop!

07.09.23



Gute Laune beim Kracher unter der Woche.

Übersicht Hinrunde 2023/24



Pre-Game Pläuschen

KABINENGEFLÜSTER

Lari war dieses Jahr wieder mehr als fleißig am Tickern. Sie schrieb 1339 Nachrichten in den Live Ticker.



Auch Rosa genießt die Spiele des FCC



Support von den Rängen

24.09.2023

FC Suebia Charlottenhöhe **1:3** Türk SV Schramberg

FC Suebia Charlottenhöhe II **2:1** FC Göllsdorf

Wenn es nicht läuft, läuft es eben nicht

01.10.2023

SGM Dunningen I/Seedorf II **5:0** FC Suebia Charlottenhöhe

Manchmal kann man das Glück eben nicht erzwingen.

08.10.2023

FC Suebia Charlottenhöhe **6:3** SGM Deisslingen/Lauffen II

FC Suebia Charlottenhöhe II **4:3** SV RW 98 Rottweil

Suebia loves Double

11.10.2023

Bezirkspokal

FC Suebia Charlottenhöhe **4:3** SV Villingendorf

Ein ganz besonderer Abend

15.10.2023

FV Kickers Lauterbach **2:5** FC Suebia Charlottenhöhe

SGM Deisslingen/Lauffen III **3:3** FC Suebia Charlottenhöhe II

Sieben Zug kommt ins Rollen

20.10.2023

Ü32

SC Wellendingen **2:10** FC Suebia Charlottenhöhe Ü32

22.10.2023

FC Suebia Charlottenhöhe **4:0** SV Waldmössingen II

FC Suebia Charlottenhöhe II **2:2** SGM Frittlingen/Wilflingen II

Jetzt fahren wir richtig hoch!

...

Übersicht Hinrunde 2023/24

29.10.2023

SGM Aichhalden/Rötenberg **2:4** FC Suebia Charlottenhöhe
 FSV Denkingen II **3:0** FC Suebia Charlottenhöhe II

Wichtiger Sieg gegen den Tabellenführer!

05.11.2023

SV Herrenzimmern **0:4** FC Suebia Charlottenhöhe
 SV Herrenzimmern II **4:2** FC Suebia Charlottenhöhe II

Klarer Auswärtserfolg in Herrenzimmern

08.11.2023

Bezirkspokal

SGM Dunningen I/Seedorf II **2:1** FC Suebia Charlottenhöhe

Ein harter Kampf am Pokalabend bleibt unbelohnt in Dunningen!

11.11.2023

FC Suebia Charlottenhöhe **4:0** FSV Zepfenhan
 FC Suebia Charlottenhöhe II **6:1** SV Villingendorf III

Mit Rumpftruppe zum 6. Sieg in Folge

19.11.2023

SG Mariazell/Locherhof **0:3** FC Suebia Charlottenhöhe

Game MaLo

24.11.2023

U32

SV Dotternhausen **4:3** FC Suebia Charlottenhöhe Ü32

1. Mannschaft

Pl.	Mannschaften	Spiele	G	U	V	Torv.	Tordiff.	Pkt.
1	FC Suebia Charlottenhöhe	15	11	1	3	56:26	30	34
2	SGM Böhlingen/Dietingen	15	10	4	1	42:12	30	34
3	SGM Aichhalden/Rötenberg	15	11	1	3	56:17	28	34
4	SGM Locherhof/Mariazell	15	10	2	3	42:14	28	32
5	FV Kickers Lauterbach	15	8	3	4	40:28	12	27
6	SGM Dunningen I/Seedorf II	15	7	5	3	30:22	8	26
7	SV Harthausen	15	7	3	5	36:35	1	24
8	SGM Irlsingen/Epfendorf	15	7	2	5	27:23	4	23
9	Spvgg Oberndorf	15	6	4	5	20:25	-5	22
10	SGM Deißlingen/Lauffen II	15	6	1	8	32:45	-12	19
11	SC Lindenhof	15	5	1	9	37:45	-8	16
12	Türk SV Schramberg	16	4	3	9	22:42	-20	15
13	SV Waldmössingen II	14	3	1	10	16:35	-19	10
14	FSV Zepfenhan	15	2	4	9	16:40	-24	10
15	SV Herrenzimmern	16	1	4	11	14:36	-22	7
16	SGM Fluorn I / Winzeln II	14	1	3	10	12:43	-31	6

2. Mannschaft

Pl.	Mannschaften	Spiele	G	U	V	Torv.	Tordiff.	Pkt.
1	SV Rot-Weiss 98 Rottweil	8	7	0	1	31:8	23	21
2	FSV Denkingen II	9	6	2	1	41:19	22	20
3	FC Suebia Charlottenhöhe II	9	4	2	3	22:19	3	14
4	SGM Deißlingen/Lauffen III	9	3	3	3	16:17	-1	12
5	SGM Böhlingen/Dietingen/ Leidringen II	9	3	2	4	11:16	-5	11
6	FC Göllsdorf	9	2	3	4	16:21	-5	9
7	SV Herrenzimmern II	7	2	2	3	16:16	0	8
8	SGM Frittlingen/Wilflingen II	8	1	5	2	12:13	-1	8
9	SV Villingendorf III	8	0	1	7	7:43	-36	1

Kneipentour – St. Martins Edition

Die alljährliche legendäre suebische Kneipentour fand AUCH DIESES Jahr statt. 20 motivierte Männer und Frauen begaben sich zur Kneipentour, mit interessanten Aufgaben und Überraschungen. Dieses Jahr am 11.11., also ganz im Sinne eines Sankt Martins Laternenlauf.

Um 19:00 Uhr wurde sich im Bockshof getroffen und traditionell mit Glühwein das Gemüt erheitert. Dieses Jahr hat das Orga-Team mit Alex Josef Zuwachs gefunden und ermöglichten somit Fläx die Teilnahme an seinem Spiel.

Mit genügend Glühwein im Helm konnten also die Gruppen gemischt, via Zufallsprinzip, eingeteilt werden und mit Tourenzettel bestückt losziehen.

Jedes der vier Teams startete in einer anderen Kneipe. Hier mussten nach alter suebischen Tradition verschiedene Herausforderungen gemeistert werden. Häufig waren diese alkoholischer Natur. Beispielsweise musste im Rudis mindestens eine Flasche Sekt bestellt und getrunken werden. Auch



der alte Franzose durfte an diesem Tag nicht fehlen und wurde beim Imo mit einem Gruppenbild lieb begrüßt.

Während diverse Kneipen besucht und die nahezu unlösbaren Aufgaben gemeistert wurden, gab es auch eine permanente Mission für die Teams: die Laterne. Hier konnte aber niemand der vierten Gruppe das Wasser reichen, welche schon fast rekordverdächtig früh bei der letzten Station eintraf, eine wunderschöne Laterne im Gepäck. Auch das Grußbild an Yves konnte nicht übertroffen werden.

Antwort vom Yves: „Ich stehe lieber mehr am Frauen Po“ „Tolle Gruppe! Sicher dicke Augen und Leber Morgen... sagt liebe Gruß an alle“

Nicht lange hatte es dann gedauert bis alle Gruppen letztendlich zum Schlussgetränk im Yves eintrafen und noch die eine oder andere Runde fließen konnte.

Bis zum nächsten Jahr!!!



Vereinsehrenamtspreis 2023



Ende Oktober, um genau zu sein am 25.10.2023, kam die erfreuliche Rückmeldung auf die Bewerbung mit folgenden drei Projekten 1. Digitales Suebiläum (10-jähriges), 2. Foto-Ausstellung am Suebiläum (11-jähriges), 3. Unsere Vereinsphilosophie: Aus Fußball wird Gemeinschaft!. Dies bescherte uns den 2. Platz beim Vereinsehrenamtspreises des Württembergischen Fußballverbands. Zitiert von deren Website (WFV):

„Fußballmanager in echt spielen“ wollten die Gründer des FC Suebia Rottweil und hoben im Alter von 20 Jahren kurzerhand einen neuen Verein aus der Taufe, der bis heute Bestand hat - und stetig wächst. [...] Auch abseits des Platzes lebt der Verein und trägt immer wieder dazu dabei, großartige Projekte in Rottweil entstehen zu lassen. Während der Corona-Pandemie feierten die Mitglieder ihr „Suebiläum“ kurzerhand digital: Im Vorfeld konnten sich die Anhänger eine „Suebilä-

ums-Box,, bestellen und ein Menü am heimischen Herd zubereiten. Die Foto-Ausstellung unter dem Motto „11 Jahre, 11 Freunde“ wurde im April 2022 nachgeholt. [...] Der FC Suebia Rottweil zeigt, dass Fußball über die Spielfeldgrenzen hinaus wirken kann, indem er Gemeinschaft, Leidenschaft und soziale Verantwortung verknüpft. Dafür wird Suebia mit dem zweiten Preis im Bezirk Schwarzwald ausgezeichnet.

Besonderer Dank gilt hier natürlich auch dem WFV. Mit solch einem Preis ausgezeichnet zu werden, bestätigt die Arbeit, welche die Verantwortlichen leisten. Danke! Am Samstag, 02.12.2023 lud der Bezirk Schwarzwald des WFVs dann zur Ehrung in den Hofer-Saal der Kreissparkasse Rottweil. Eine hochwertige Veranstaltung, die allen geehrten sehr viel Wertschätzung entgegen bringt. Herzlichen Dank für die Einladung zu solch einer tollen Veranstaltung. Wir haben auf Insta intensiv berichtet.

Impressum

FC Suebia Charlottenhöhe 2011 e.V.

Redaktion:

Felix Weber, Max Wohlleber und Fabio Wagner
mit Unterstützung der gesamten Vorstandschaft

Weitere Fotos:

Ines Fischer, Lena Holzer, Fabio Cannas, Raoul
Fischer, Ben Fischer und viele mehr!

Auflage:

250 Stück, erschienen im Dezember 2023

Kontakt:

FC Suebia Charlottenhöhe
Titiseestr. 26
78628 Rottweil

E-Mail:

info@fc-suebia.de



Wir bedanken uns herzlichst bei Sabine Bob,
die einen Teil der Kosten des Jahrbuchs über-
nommen hat:

Allianz 



Sabine Bob

Hauptvertretung der Allianz
Königstr.9
78628 Rottweil
☎ 07 41.20 25
agentur.bob@allianz.de





bumüll back

ERGO
Bezirksdirektion
Klaus Müller

3

ERGO
Bezirksdirektion
Klaus Müller

ERGO
Bezirksdirektion
Klaus Müller

sley

#charitéHÖRER
RELEGATION
FC SUEBIA
SV WÜRMLINGEN
18.06.2023 19:00 Uhr